

Tanzgas zeigt, was auch ohne Worte verständlich ist

Die inklusive Tanzcompagnie Tanzgas hat anlässlich des Tanzfestes in Brig ihr viertes Stück «Halt – tanz in den Rahmen» vorgeführt.

Fabian Franzen

Am letzten Abend des Briger Tanzfests am Samstag ist ein grosses Publikum vor dem Gliser Zeughaus unter freiem Himmel versammelt. Im Zentrum markiert ein grosses aufgeklebtes Rechteck einen Rahmen. Eine Stimme aus einem Lautsprecher spricht. Sie spricht von Perspektiven, künstlerischen Prozessen und Assoziationen. Was das Publikum in den nächsten Minuten sehen sollte, ist eine aufgeladene Abfolge choreografischer Bewegungen. Im Zentrum jener: der Mensch.

Die inklusive Tanzcompagnie Tanzgas unter der Leitung von Melanie Ammann und Desirée Abgottspon führte anlässlich



Die Tanzcompagnie Tanzgas wurde 2021 gegründet.

Bild: Verein TanzGas, Nadja Jossen

«Jeder Mensch hat den gleichen Wert. Das ist uns wichtig und das leben wir.»

Melanie Ammann
Choreografin Tanzgas

lich des Tanzfests am Freitag und Samstag ihr neues Stück «Halt – tanz in den Rahmen» auf. Es ist das vierte Stück der Gruppe.

Mit Tanz Verständnis bringen

Das Stück findet seinen Ursprung in der Forderung der Inklusionsbewegung «Halt! Einfache Sprache!». Dieses Motiv kam eingangs der Aufführung aus dem Lautsprecher zu tragen: Die Stimme trug einen originalen Text aus einer künstlerischen Bildbetrachtung vor. Diesen Text auf Anhieb zu verstehen – kein leichtes Unterfangen. Und so durchbricht Tanzgas diesen starren Rahmen mit ihrem Stück.

Melanie Ammann, eine der beiden Choreografinnen, sagt: «Mir ist aufgefallen, dass im kulturellen, Kunst schaffenden, sozialen oder pädagogischen Bereich Begrifflichkeiten umherschweben, die man nicht versteht.» Diese Situation kenne vermutlich jeder Mensch, aber vor allem für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen führe dies zu Schwierigkeiten. «Das ist ein Ausschluss. Das Zeigen, dass man professionell oder wichtig ist, ist nichts für uns – jeder Mensch hat den gleichen Wert, unabhängig von seinem Bildungsabschluss. Das ist uns sehr wichtig und das leben wir», so Ammann.



Tanzgas zeigte am Tanzfest in Brig ihr Stück «Halt – tanz in den Rahmen».

Bild: pomona.media

Tanzgas lebt von der Vielfalt

Das Leitbild der Tanzcompagnie Tanzgas lautet: «Gemeinsam anders sein». In der Gruppe tanzen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam, und so blickt sie über den Rahmen des konventionellen Tanzes. Melanie Ammann sagt: «Uns war von Anfang an wichtig, dass das Publikum nicht erkennt, wer eine Behinderung hat und wer gut tanzen kann.» Tanz solle als Kunstform etwas schaffen, in dem kein Kategoriedenken bestehe.

Durch die Arbeit in einer inklusiven Gruppe entsteht eine ganz eigene Art der Herangehensweise. In den vergangenen sechs Wochen gab es

fünf Proben, so Ammann. Dies sei für Ammann und Desirée Abgottspon eine sehr intensive Zeit, damit die Mitglieder der Tanzgruppe gut begleitet werden können.

Auch in der Form und Darstellungsweise gibt es Rahmen, welche die inklusive Gruppe von anderen unterscheidet. Komplizierte Abfolgen seien nicht möglich. Weiter befinden sich zwei Personen in der Gruppe, welche im Rollstuhl sitzen. «Wir mussten andere Sachen suchen, die über Kontakt, Begegnung und Bewegung funktionieren, die aber alle Menschen machen können. Das kann auf seine eigene Weise poetisch sein», so Ammann.

Ausbruch aus dem Rahmen

Obwohl die Bühne von «Halt – tanz in den Rahmen» ausschliesslich aus einem abgeklebten Rechteck besteht: Das Stück sprengt diesen Rahmen. Das Stück tritt aus dem Rahmen der konventionellen Kunst heraus und setzt sie in einen neuen, in dem die Vielfalt gelebt wird.

Nächste Aufführungen

Am 31. Mai um 11.00 Uhr führt Tanzgas ihr Stück «Halt – tanz in den Rahmen» im Café Zuckerpappa in Naters auf.